

Anlage 3 zur Rahmenvereinbarung vom 01.11.2002

Entgelt- und Entschädigungssätze

Das Entgelt ist für die Nutzung des Grundstücks zur Errichtung und zum Betrieb einer Funkstation bis zu dem in § 3 der Rahmenvereinbarung definierten Umfang zu entrichten.

A. Entgelte (jährlich)

I. Dachstandort

1. Standard-Funkstation

(1-2 Antennenträger i.S.d. Anlage 1 mit max. insgesamt 12 Antennen einschl. Richtfunk)

a) München – Stadtgebiet und Landkreis	7.500 €
b) Städte > 100.000 Einwohner	6.000 €
c) Städte > 50.000 < 100.000 Einwohner	4.500 €
d) Gemeinden > 7.000 < 50.000 Einwohner	3.600 €
e) Gemeinden < 7.000 Einwohner und Außenbereich	3.000 €

Wird die Standard-Funkstation in **München** – Stadtgebiet und
Landkreis – auf max. insgesamt **6 Antennen** beschränkt, beträgt
das Entgelt 6.000 €

Bei Erweiterung auf den Umfang der Standard-Funkstation wird
das Entgelt angehoben auf 7.500 €

2. Erweiterung der Standard-Funkstation

Jede weitere Antenne	10 % des Betrags unter 1.
Jeder weitere Antennenträger mit max. 6 Antennen	50 % des Betrags unter 1.

3. Richtfunk- und/oder Vermittlungsanlage

(max. 7 Antennenträger i.S.d. Anlage 1 mit max. insgesamt 40 Antennen einschl. Richtfunk)

a. Städte > 100.000 Einwohner	12.500 €
b. Städte > 50.000 < 100.000 Einwohner	7.500 €
c. Städte < 50.000 Einwohner	6.000 €

II. Freistandorte

(Errichtung eines Masten auf einer Freifläche durch ein TK-Unternehmen)

- | | |
|--------------------------|---------|
| a) Erstnutzer | 3.000 € |
| b) jeder weitere Nutzer: | 1.500 € |

B. Entschädigungen (einmalig)

- | | |
|--|----------------------------|
| 1) Durchführung von Probepeilungen | 250,-- € |
| 2) Entschädigung bei Abschluss eines Benutzungsvertrags für alle im Rahmen des Vertrags anfallenden Verwaltungskosten und Mehraufwendungen | 750,-- € |
| 3) Entschädigung für die Einräumung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit einmalig | 0,50 €/m² |
| 4) Entschädigung von Folgeschäden | (fallweise nach Gutachten) |